

**Im Bund mit IHR!**

**Mach etwas Rechtes aus mir!**

**Die Weihe ist ein gegenseitiges Bündnis,  
eine gegenseitige Gaben- und Aufgabengemeinschaft,**

Josef Kentenich

Liebe Kontaktpersonen und Teilnehmer der Pilgerheiligtumsreise in der Schweiz und in Liechtenstein, liebe Interessierte!

Im Grunde seines Herzens, zu Beginn seines Lebens hat sehr wahrscheinlich jeder Mensch die Hoffnung, den Wunsch, dass **etwas Rechtes aus ihm** wird ...

Nicht immer gelingt es ...

Aber es kann gelingen, auch wenn wir viele Schwächen haben,  
es kann gelingen, wenn wir Unterstützung haben ...

Weihe bedeutet nicht, perfekt und fehlerlos sein zu müssen. Im Liebesbündnis entschliessen wir uns jedoch, nicht auf unseren Grenzen und Schwächen auszuruhen, sondern sie mit Hilfe Mariens als **Sprungbrett zur Heiligkeit** zu nützen, zum **heil werden**, zum seelisch gesund werden!

Im Liebesbündnis reichen wir der Gottesmutter bittend die Hand:

**Sei meine Mutter und Erzieherin! Mach etwas Rechtes aus mir!**

**Ich tue, was ich kann, aber du kennst mich ja:**

**heute so, morgen so. Ich vertraue dir, meiner Erzieherin.**

**Du darfst und sollst mir etwas sagen,  
auch wenn es mir nicht angenehm ist.**

**Gib mir Anteil an deinem mütterlich-gütigen Herzen:**

**an deiner Liebe zu Gott, zu den Menschen**

**und auch an der gottgewollten Liebe zu mir selber.**

**Auch Maria als pilgernde Mutter bitten wir: Mach etwas Rechtes ...**

- aus der Pilgerheiligtums-Aussendung nach: Rothenthurm (12. Bild!) Balzers FL, Gerlafingen SO, St. Niklausen VS, Orsières, Ardon VS.
- aus dem Treffen der italienisch Sprechenden vom Pilgerheiligtum
- aus der Krönung der Pilgerheiligtümer in Einsiedeln
- aus dem Vorstellen des Projektes am 15. 8. in Quarten (Wallfahrt von Ballwil LU) und am 5./6.9. in Pfarreigottesdienst von Grächen VS und zudem in Gondo und Simplondorf ...
- aus allen, die diesen Gruss zum 18. lesen ...!

Mit einem frohen Gruss  
Sr. Ursula-Maria Bitterli